

## Gedenktafel - Augustinerkirche



Künstler: Weiss Eugen  
Stadtbezirk: 1. Altstadt-Lehel  
Stadtteil: Altstadt  
Straße: Neuhauser Straße 2  
Objekt Text: Deutsches Jagd- und Fischereimuseum  
Standort: Deutsches Jagd- und Fischereimuseum  
Art: Gedenktafel  
Ausführung: Bronzeguß (0,79 x 1,10 m)

In der Mitte des oberen Teils der Tafel befindet sich das Wappen der Augustiner-Eremitenmönche. Der Augustinerstock, eine Häusergruppe in der Neuhauser Straße, ist nach der dort gelegenen Augustinerkirche und dem ehemaligen Kloster benannt. Die Augustiner kamen um 1290 nach München, ihre Kirche wurde 1291 begonnen und 1294 eingeweiht. Nach einem Stadtbrand 1327 wurde sie gotisch erweitert und später zur Mauthalle umgebaut. Das Kloster wurde 1802 säkularisiert, und die Gebäude wurden durch Polizeigebäude ersetzt. Heute beherbergt die Kirche das Deutsche Jagd- und Fischereimuseum.

Ehemalige  
AUGUSTINERKIRCHE  
der Überlieferung nach  
erbaut an der Stelle einer  
alten Johanniskapelle

auf dem Haberfeld aus-  
serhalb der Stadtmauer  
Heinrich des Löwen  
Kirche des 1294 mit Unter-  
stützung Herzog Rudolfs  
gegründeten Klosters der  
AUGUSTINEREREMITEN  
Weihe des Chors 1341  
1802 wurde die Kirche  
profaniert und nach 1804  
als Mauthalle verwendet  
000000141

## Weitere Werke von Weiss Eugen

Gedenktafel - Augustinerkirche | Neuhauser Straße | 1965